

91E0 Auenwälder				
Kartierschwelle: 'Bestand >0,25 ha, Anteil Leitbaumarten des Lebensraumtyps in der Baumschicht ≥ 50 %				
Aufn.-Nr.:	Anz. Teilflä.	Gemeinde:	Datum:	Kartierer:
Foto-Nr.	Geocode-BK_ID	M1_Geocode		

Bewertungskriterien * Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten!

Lebensraumtypisches Arteninventar			
Baumschicht: Anteil lebensraumtypischer Baumarten	<input type="checkbox"/> > 90 %	<input type="checkbox"/> > 80 - 90 %	<input type="checkbox"/> ≥ 75 - 80 %
Verjüngung: Anteil lebensraumtypischer Baumarten	<input type="checkbox"/> > 90%	<input type="checkbox"/> 50 - 90 %	<input type="checkbox"/> < 50 %
Sträucher (≤5m Höhe), Kräuter und Moose: Artenausstattung	<input type="checkbox"/> lebensraumtypisch	<input type="checkbox"/> gering verändert	<input type="checkbox"/> untypisch
BEWERTUNG Arteninventar	<input type="checkbox"/> vorhanden A	<input type="checkbox"/> weitgehend vorhanden B	<input type="checkbox"/> nur in Teilen vorhanden C

Strukturen Info: Starke Strukturänderungen durch:					
Anzahl der Waldentwicklungsphasen	<input type="checkbox"/> Lücken	<input type="checkbox"/> Jungwald Ø ≤13 cm	<input type="checkbox"/> mittelalte Bäume Ø 14-49 cm	<input type="checkbox"/> alte Bäume Ø 50-70 cm	<input type="checkbox"/> sehr alte Bäume Ø >70 cm
	<input type="checkbox"/> > 3	<input type="checkbox"/> 2 - 3	<input type="checkbox"/> < 2		
Lebende Habitatbäume: Anzahl pro Hektar	<input type="checkbox"/> > 3	<input type="checkbox"/> 2 - 3	<input type="checkbox"/> < 2		
Totholz BHD ≥ 30 cm: Anzahl pro Hektar	<input type="checkbox"/> ≥ 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> < 1		
BEWERTUNG Strukturen	<input type="checkbox"/> hervorragend ausgeprägt A	<input type="checkbox"/> gut bis mittel B	<input type="checkbox"/> durchschnittlich bis beschränkt C		

Beeinträchtigungen			
Deckung Störzeiger und/oder invasive Arten in der Krautschicht * <small>(ankreuzen!)</small>	<input type="checkbox"/> < 5 %	<input type="checkbox"/> 5-25 %	<input type="checkbox"/> > 25 %
Befahrungsschäden* Bewertung B oder C:	<input type="checkbox"/> Keine oder nur geringe Schäden durch Befahrung	<input type="checkbox"/> Befahrung auf Rückegassen im Abstand von 40m bzw. auf ca. 10% der Fläche, keine Gleisbildung	<input type="checkbox"/> Flächige Befahrung oder Gleisbildung ≥ 30cm
Sonstige Beeinträchtigungen*	<input type="checkbox"/> < 10 % der Fläche	<input type="checkbox"/> 10 - 30 % der Fläche	<input type="checkbox"/> > 30 % der Fläche
BEWERTUNG Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> keine bis gering A	<input type="checkbox"/> mittel B	<input type="checkbox"/> stark C

Gesamtbewertung Aggregation der Einzelkriterien nach Anleitung	<div>A A A A A A A A B B B B B B B B C C C C C C C C A A A B B B C C C A A A B B B C C C A A A B B B C C C A B C A B C A B C A B C A B C A B C A B C A B C A A B A B B B C A B B B B B B C B B C B B C C C C</div>	
--	--	--

Bemerkungen:
Unterschrift des Kartierers:

91E0 Auenwälder

Lebensraumtypisches Arteninventar (Leitarten fett gedruckt)

Baumschicht: Anteil lebensraumtypischer Baumarten

Bedingungen für Lebensraumtyp:

1. Mindestanforderungen: Fläche 0,25 ha
2. Anteil Leitbaumarten des Lebensraumtyps in der Baumschicht: $\geq 50\%$
3. Anteil lebensraumtypischer Baumarten ab 7 cm BHD: $\geq 75\%$
4. Flächige Ausprägung oder mindestens zweireihige Galerie auf beiden Seiten (sonst als BK12 aufnehmen!)
5. Periodisch überschwemmt oder hoher Grundwasserstand

Leitbaumarten des Lebensraumtyps (Vorhandensein entscheidend für die Bestimmung des Lebensraumtyps!)

Alnus glutinosa*, *Fraxinus excelsior*, *Prunus padus*, *Quercus robur*, *Salix alba*, *Salix fragilis

Begleitbaumarten des Lebensraumtyps (dürfen nicht überwiegen):

Acer platanoides, *Acer pseudoplatanus*, *Populus nigra*, *Salix spec.*, *Ulmus glabra*, *Ulmus minor*

Pionierbaumarten zählen bis zu einem Anteil von 20 % als lebensraumtypische Baumarten:

z.B.: *Betula pendula*, *Pinus sylvestris*, *Populus tremula*, *Salix caprea*, *Sorbus aucuparia*

Verjüngung: Anteil lebensraumtypischer Baumarten an der Gesamtdeckung

Nachwuchs lebensraumtypischer Leit- und Begleitbaumarten < 7 cm BHD. Wenn nicht vorhanden, Bewertung mit C!

Artenausstattung: gutachtliche Einschätzung der Ausstattung mit lebensraumtypischen Arten

Sträucher (≤ 5 m Höhe): *Corylus avellana*, ***Ribes rubrum***, *Rubus caesius*, *Salix spec.*

Kräuter: *Aegopodium podagraria*, *Alliaria petiolata*, *Angelica sylvestris*, *Calystegia sepium*, *Cardamine amara*, *Carex acutiformis*, *Carex pendula*, ***Carex remota***, *Carex strigosa*, *Carex spec.*, *Chrysosplenium spec.*, ***Cirsium oleraceum***, ***Equisetum telmateia***, *Eupatorium cannabinum*, *Filipendula ulmaria*, *Galium aparine*, *Geum rivale*, *Glechoma hederacea*, *Humulus lupulus*, *Impatiens noli-tangere*, *Iris pseudacorus*, *Lycopus europaeus*, ***Lysimachia nemorum***, *Lysimachia vulgaris*, *Phalaris arundinacea*, *Rumex sanguineus*, *Solanum dulcamara*, ***Stellaria nemorum***, *Symphytum officinale*, ***Urtica dioica***

Lebensraumtypische Strukturen

Anzahl der Waldentwicklungsphasen

Bezugsfläche ist der Bestand auf den sich der Erhebungsbogen bezieht. Schwellenwerte für die Berücksichtigung einer Waldentwicklungsphase:

- Lücken und Jungwald ab 5 % der Fläche
- übrige Waldentwicklungsphasen ab 10 % der Fläche

Lebende Habitatbäume: Anzahl pro Hektar: Stehende Bäume ≥ 40 cm BHD, die eins oder mehrere der folgenden Merkmale haben: Specht- oder Faulhöhle, Stammbruch, Pilzkonsolen, Krebs, hohe Totastanteile, flächig ausgeprägte Wasserreiser, großflächigen Rindenbewuchs (z.B. Moos, Efeu, Flechten), tiefe Risse, starke Rindenverletzungen, Faulstellen, Horstbäume sowie sehr starke Bäume BHD ≥ 70 cm.

Totholz BHD ≥ 30 cm, Länge ≥ 2 m: Anzahl pro Hektar: Stehende und liegende abgestorbene Bäume oder Baumteile mit einem Durchmesser von mindestens 30 cm in 1,3 m Abstand vom dickeren Stammende und einer Mindestlänge von 2 m

Beeinträchtigungen

Deckung Störzeiger und/oder invasive Arten in der Krautschicht:

Störzeiger (alle Pflanzenarten, die Beeinträchtigungen anzeigen: Beweidungs-, Brache-, Entwässerungs-, Eutrophierungs-, Versauerungszeiger, Neophyten): z.B.: *Urtica dioica*, *Galium aparine*, *Rubus fruticosus agg.*, *Rumex spec.*, *Pteridium aquilinum*

Invasive Arten: z.B.: *Impatiens glandulifera*, *Heracleum mantegazzianum*, *Fallopia spec.* (bitte unter Bemerkungen angeben welche!)

Bitte bei **Befahrungsschäden** (Bodenverdichtung durch Holzbringung, Gleisbildung = ≥ 30 cm tiefe Fahrspuren.) zusätzlich vorne ankreuzen wenn mit B oder C bewertet wird!

Sonstige Beeinträchtigungen (bitte markieren, welche "Sonstigen" hier vorliegen): Wildschäden (z.B. Wildschweinsuhle, Trittschäden durch Wild, $\geq 10\%$ Wildverbiss an LRT-typischen Baumarten); Entwässerung (Vorhandensein aktuell wirksamer Entwässerungsgräben oder Drainageeinrichtungen); Zerschneidung (z.B. durch Wege, öffentliche Straßen, Trassen); Nutzung von Habitatbäumen (z.B. Bäume mit Höhlen, Horsten, Faulstellen, absterbenden Ästen, Pilzkonsolen oder Bewuchs); Pflanzungen aus nicht heimischen Baumarten; Kahlschlag; Nährstoffeintrag/Düngung (früher oder rezent, auf der Fläche oder von angrenzenden Flächen); Freizeitnutzung (z.B. Beeinträchtigung durch Reiten, Motorsport, Wassersport, Wandern, Höhlenerkundung, Klettern...); Ablagerung (z.B. Mist, Heu/Strohballen, Bauschutt, Müll...); Verunreinigung (z.B. durch Schadstoffe, Abwassereinleitung, Oberflächen-/Drainagewassereinleitung); Trittschäden (Weidetiere), Fließ-Gewässerverbau (z.B. z.B. Lauf-Veränderung, Sohlenverbau, Verrohrung, Umleitung, Verlegung, Aufstau, Absturz); Weitere Beeinträchtigungen (angeben unter Bemerkungen)

Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (bitte ankreuzen!)

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gewährleisten einer ungestörten Entwicklung | <input type="checkbox"/> Kein Wegebau / Befahrung im Umfeld | <input type="checkbox"/> Schaffen von Pufferzonen zur Reduktion von Nährstoffeinträgen | <input type="checkbox"/> Wiederherstellen der natürlichen Gewässer- und Überflutungsdynamik |
| <input type="checkbox"/> Strukturierende (Wald-) Behandlung | <input type="checkbox"/> Schaffung/ Pflege von Waldrändern | <input type="checkbox"/> Entfernen von Schlagabraum, Verunreinigungen und Ablagerungen | <input type="checkbox"/> Förderung der biotoptypischen Gehölzzusammensetzung |
| <input type="checkbox"/> Reduktion invasiver Arten | <input type="checkbox"/> Sonstige, bitte unter Bemerkungen beschreiben! | | |